

## Sehenswürdigkeiten

- 1 Bischofswerda mit mittelalterlichem Stadtkern im klassizistischen Stil, 1818 errichtetem Rathaus, Paradiesbrunnen und Bürgerhäusern auf dem historischen, neu gestalteten Altmarkt, renovierter Christuskirche, renovierter römisch-katholischer Kirche St. Benno, Kulturhaus, Tierpark, Freibad, Stadion, moderner Sporthalle, Wesenitzsportpark mit vier gepflegten Parkanlagen
- 2 Martinskirche mit Herbig-Orgel
- 3 großer Park mit Gondelteich Rittergut

Bürger- und Tourismusservice  
Altmarkt 1  
01877 Bischofswerda  
Tel.: 03594 786 140/ 149  
touristinfo@bischofswerda.de

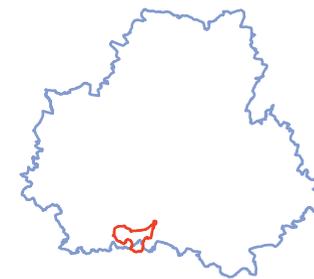
## Tourbeschreibung

### Bischofswerda - Großdrebnitz - Lauterbach - Bühlau - Schmiedefeld - Seeligstadt - Großharthau - Weickersdorf - Bischofswerda

Unsere Tour startet am  Bahnhof in Bischofswerda. Sie fahren die Bahnhofstraße hinunter und biegen scharf  links ab, um in wenigen Metern nach  rechts auf die Stiftstraße zu wechseln. An der nächsten Gabelung fahren Sie  links in die Süßmilchstraße, die Sie am dritten Abzweig nach  rechts verlassen. Sie radeln vorbei an einem Gewerbegebiet, kreuzen die neue Ortsumgehung und fahren bis „Zur grünen Linde“, wo Sie sich  links halten und der Wanderwegemarkierung  gelber Strich folgen. Durch Felder und Wiesen radeln Sie immer geradeaus bis zum Abzweig Neudrebnitzer Straße. Hier treffen Sie auf den Wanderweg mit der Markierung  blauer Punkt, dem Sie  rechts über Großdrebnitz bis nach Lauterbach folgen. Während der  blaue Punkt nach  links abbiegt, fahren Sie geradeaus weiter über Bühlau nach Schmiedefeld. Sie überqueren die B 6 und gelangen nach Seeligstadt. Am Wanderwegweiser „Großharthau“ biegen Sie  rechts ab und fahren immer geradeaus in ein erholsames Waldgebiet. An dem großen Wegestern folgen Sie dem Wegweiser „Großharthau Park“. Am Popeldammteich mit Schutzhütte biegen Sie  rechts ab und folgen dem  grünen Strich und gelangen wieder nach Großharthau, wo Sie auf der Schulstraße die B 6 überqueren. Im Ortszentrum erwartet Sie ein großer Park mit schönen Statuen, Gondelteich, Reithalle und dem großen, neu sanierten Rittergut. Das Gut wurde 1350 erbaut und in den letzten Jahren in mühevoller Arbeit restauriert. Am Volkspark verlassen Sie Großharthau, kommen entlang der Bahn durch ein Waldstück und weiter nach Weickersdorf. Sie unterqueren die Bahnstrecke und radeln nach  links in Richtung Bischofswerda. Hier fahren Sie auf der Stolpener Straße unter der Bahnstrecke durch und biegen  links ab auf die Beethovenstraße. Sie überqueren die B6 und fahren geradeaus auf den Steinweg, den Sie am nächsten Abzweig nach  rechts verlassen. Die B6 noch einmal geradeaus überquerend kommen Sie über die Grunagasse auf den Bischofswerdaer Altmarkt, den zentralen Marktplatz der Stadt, der 2007 ein neues Gesicht bekam. Gäste bewundern hier gern den mittelalterlichen Stadtkern mit dem im klassizistischen Stil 1818 errichteten Rathaus, die Bürgerhäuser und den Paradiesbrunnen.

Sehenswert sind auch die Christuskirche und die ebenfalls renovierte römisch-katholische Kirche St. Benno. Um zum Ausgangspunkt Ihrer Tour zu kommen, biegen Sie vom Altmarkt in südlicher Richtung in die Bahnhofstraße ein.

## Radeln im Landkreis Bautzen TOR ZUR OBERLAUSITZ 32,9 km



Schutzhütte

Herausgeber (Dezember 2020)  
Landratsamt Bautzen  
Kreisentwicklungsamt  
Macherstraße 55  
01917 Kamenz  
Tel.: 03591 5251 61001  
www.landkreis-bautzen.de



Marktplatz Bischofswerda

# TOR ZUR OBERLAUSITZ - 32,9 km

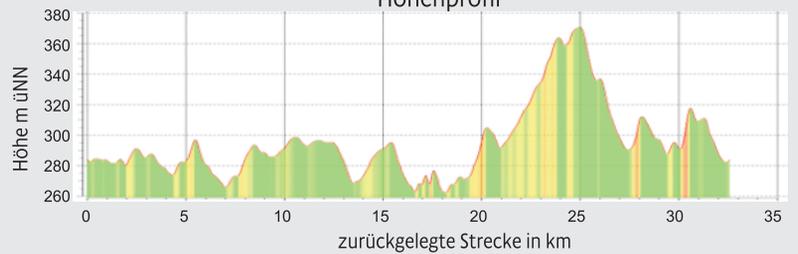


## Legende

-  Startpunkt
-  Gelber Strich
-  Grüner Strich
-  Blauer Punkt
-  Bademöglichkeit
-  Gaststätte
-  Übernachtung, Hotel
-  Kirche/Kloster
-  Museum
-  Tourist- und Stadtinformation

Datenquelle: GeoSN, dl-de/by-2.0

## Höhenprofil



Tourdaten: Höchster Punkt: 370,7 m  
Tiefster Punkt: 262,3 m

Maximale Steigung: 7,7 %  
Stärkstes Gefälle: 6,8 %

 schwer  
 mittel  
 leicht